

Übernahme der Patenschaft als "Highlight" des Vereinsjahres Konrad Schneider sen. seit 60 Jahre Mitglied in der Feuerwehr

Gut besucht war die Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Preith im Sportheim. Vorsitzender Roland Schmid konnte viele Feuerwehrkameradinnen und –kameraden, sowie Kreisbrandrat Martin Lackner, der zum ersten Mal in Preith war, Kreisbrandinspektor Hans Baumeister, Bürgermeister Wolfgang Wechsler, die Ehrenkommandanten Markus Rudingsdorfer, Ludwig Bauch und Hans Neubauer begrüßen. Bürgermeister Wechsler war erfreut über so eine große Anzahl von Jungfeuerwehrlern in Preith. Er appellierte an die Mitglieder, zahlreich an den Übungen teilzunehmen, um für den Ernstfall gerüstet zu sein. Auch sei die Feuerwehr wichtig für den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde und trägt zur Stärkung der Gemeinschaft bei. Da Kreisbrandrat Martin Lackner zum ersten Mal in Preith war, stellte er sich kurz vor und teilte mit dass er vor seiner Wahl zum Kreisbrandrat 17 Jahre lang Kommandant in Stammham war.

Kreisbrandinspektor Baumeister wies auf einen Teil des Angebotes der Kreisfeuerwehrenspektion hin. Dabei erläuterte er die modulare Truppmannausbildung, die aus einer Basisausbildung und einer Abschlussausbildung besteht. Der Probealarm wird ab 2015 nur noch einmal je Vierteljahr durchgeführt. Für den bereits eingeführten Digitalfunk werden Ausbildungen angeboten. "Bleibts dabei, denn wir brauchen euch" so die abschließenden Worte des Inspektors.

Im Bericht des Vorsitzenden erinnerte Roland Schmid noch einmal an das "Highlight" des vergangenen Vereinsjahres - die Übernahme der Patenschaft zum 125jährigen Gründungsjubiläum der Feuerwehr Buchenhüll. Das Patenbitten und die Übernahme der ehrenvolle Aufgabe, welche mit großem Lob von beiden Feuerwehrvereinen gewürdigt wurde, bleibt wohl allen Beteiligten bestens in Erinnerung. Eine Nachfeier in diesem Jahr soll die Verbundenheit nochmals stärken. Weiter standen einige Vorstandssitzungen, Gratulationen zu runden Geburtstagen einiger Mitglieder, die Teilnahme am Florianstag, an der Verabschiedung von Ex-Bürgermeister Willi Schneider, Maifest, eine Bewirtung zu einem Vorführtag der BayWa Ziegelhof, das 50jährigen Jubiläum des Malteser Hilfsdienstes, Kirchweih, Neujahrsempfang und der Faschingsball im Sportheim auf dem Jahresprogramm.

Kommandant Alex Bauer berichtete über zahlreiche Übungen, Einsätze und die Ausbildung in der Feuerwehr. Dabei wurde man zu mehreren technischen Hilfeleistungen, einem Garagenbrand und ins Gewerbegebiet gerufen. Außerdem übernahm man die Parkplatzeinweisung zur Gewerbeschau. Die Leistungsprüfung und eine Großübung zur Brandschutzwoche trugen zur Ausbildung der Feuerwehrler bei. Da die Pollenfelder Wehr im letzten Jahr mit einem neuen Feuerwehrauto ausgerüstet wurde, konnte den Preither Florianjüngern das bisherige Einsatzfahrzeug der Pollenfelder überlassen werden. Hierzu wurde bereits eine Einführung und Einweisung abgehalten, jedoch sollten alle aktiven Mitglieder weiterhin in den Übungen das Fahrzeug näher kennenlernen, um mit dem neuen Gerät vertraut zuwerden.

Jugendwart Christian Stark zeigte sich erfreut über die große Zahl an Jugendfeuerwehr. Derzeit nehmen 12 Mädchen und Buben regelmäßig an Übungen für den Nachwuchs teil. Einige konnten bereits das bronzene Feuerwehrleistungsabzeichen ablegen. In der Brandschutzwoche durften sie die "Verletzten" darstellen, was mit großem Eifer erledigt wurde. Der Kassenbericht von Kassier Martin König informierte die Anwesenden über die finanzielle Lage des Feuerwehrvereins. Einstimmig wurde die Vorstandschaft entlastet. Für 60 Jahre Mitgliedschaft in der Preither Feuerwehr wurde Konrad Schneider geehrt, allerdings war er für die Versammlung verhindert und Albert Margraf jun. ist mittlerweile 25 Jahre dabei. Ihm wird die Urkunde und das silberne Feuerwehrabzeichen im Rahmen des Florianstages der Großgemeinde im Mai überreicht.

Alfred Nerb